



Herrn
Regierungsrat Kurt Zibung
Volkswirtschaftsdepartement
Bahnhofstrasse 15
Postfach 1180
6431 Schwyz

Seewen, 24. Mai 2012

Konzept Fahrende Kanton Schwyz

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne beteiligt sich die CVP des Kantons Schwyz am Anhörungsverfahren zum „Konzept Fahrende Kanton Schwyz“ und hält bereits zu Beginn fest, dass das vorliegende Konzept die grundsätzliche Zustimmung findet. Wir kommentieren das Konzept wie folgt:

Heimatberechtigt

Auf dem Hintergrund, dass die Gemeinschaft der Fahrenden offiziell als nationale Minderheit anerkannt wird, sehen wir die Notwendigkeit gegeben, auch im Kanton Schwyz neue Möglichkeiten vor allem für Durchgangsplätze zu prüfen und zu erschliessen. Stand- und Durchgangsplätze dürfen für Schweizer Fahrende reserviert bleiben, es muss nicht befürchtet werden, dass man von grossen ausländischen Gruppen von Fahrenden überrollt wird. Tatsache ist auch, dass etliche Fahrende in unserem Kanton Schwyz heimatberechtigt sind!

Leitfaden

Der einzige bestehende Durchgangsplatz im Kanton genügt den Grundanforderungen in keiner Weise. Das vorliegende Konzept will in Form eines Leitfadens Kanton, Gemeinden und Privaten eine Hilfestellung bieten, um die Situation zu verbessern indem die Anforderungen an Grösse, Ausstattung und Zonenzugehörigkeit klar benannt werden.

Partnerschaftliches Modell

Das angestrebte partnerschaftliche Modell wird als sinnvoll und zielführend angeschaut. Es wird begrüsst und als zwingend betrachtet, dass der Kanton bereit ist, sich finanziell an der Bereitstellung der Basisinfrastruktur zu engagieren. Dadurch wird die Möglichkeit gegeben, den Betrieb eines Durchgangsplatzes kostendeckend zu organisieren, allenfalls auch durch eine private Trägerschaft mit neu geschaffenen (Teil-) Arbeitsplätzen.

Kantonale Koordination

Es ist sicher sinnvoll und folgerichtig, wenn der Kanton die Führung und die Koordination der vorgestellten Massnahmen bei sich behält. Damit ist gewährleistet, dass im Kanton einheitlich vorgegangen wird und eine gewisse Verbindlichkeit zur Umsetzung der Massnahmen aufrecht erhalten wird.

Weiteres Vorgehen

Aus Sicht der CVP wird ausdrücklich begrüsst, dass die einheimische Bevölkerung (z.B. auch Einwohnervereine) frühzeitig informiert wird und der Kontakt von Kantonsseite her gesucht und gepflegt wird. In der Vergangenheit wurde dies leider vernachlässigt, was zu einer grossen Abwehrhaltung und Angst gegenüber Fahrenden geführt hat.

Rechte und Pflichten

Der Kanton, die Bezirke und Gemeinden sorgen dafür, dass die Gemeinschaft der Fahrenden zu ihren Rechten kommt, welche ihnen zustehen. Im Gegenzug ist es aber selbstverständlich, dass die Fahrenden auch die Pflichten kennen und die entsprechenden Gesetze und Ordnungsregeln einhalten müssen. Bei Problemen oder gar Ausschreitungen sind griffige Massnahmen vorzusehen (z.B. sofortige Wegweisung und Bussen).

Provisorium

Die Möglichkeit, einen Durchgangsplatz oder einen Platz für den spontanen Halt mittels eines Provisoriums zu betreiben, wird als geeignetes Instrument angeschaut, um bei Gemeinden und der dort lebenden Bevölkerung allfällige Vorurteile abzubauen. Ein Provisorium muss nach einer gewissen Zeit (z.B. nach 3 – 5 Jahren) ohne Vorbehalte wieder abgebrochen werden oder eben weitergeführt werden können.

Exkurs in den Tourismusbereich

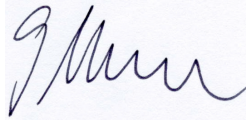
Aufgrund der angesprochenen Thematik sei erlaubt, die Sichtweise von den Schweizer Fahrenden auf eine zunehmend wichtig werdende Gruppe von Reisenden zu erweitern: die Reisemobilisten. In der Vergangenheit wurde im Kanton Schwyz wiederholt beklagt, dass die Übernachtungszahlen rückläufig seien. Demgegenüber steht aber die Tatsache, dass vermehrt Reisende aus der Schweiz und ganz Europa unser Land und auch unseren Kanton mit Reisemobilen (Wohnmobilen) bereisen, aber oftmals keinen geeigneten Übernachtungsplatz vorfinden, wo sie legal Nächte auf einem Reisemobilstellplatz mit entsprechender Infrastruktur verbringen können. Hier könnte mit wenig Aufwand eine Steigerung dieser rückläufigen Übernachtungszahlen angestrebt und realisiert werden. Mit der Erwähnung in einem der in Vielzahl existierenden Stellplatzführer für

Reisemobilstellplätze können die zahlreichen schönen Regionen und Orte im Kanton Schwyz besser vermarktet werden.

Im Zusammenhang mit der Überprüfung möglicher Standort für Durchgangsplätze für Fahrende entdeckt eventuell die eine oder andere Schwyzer Gemeinde ein bis anhin noch brach liegendes Potenzial im touristischen Bereich mit Stellplätzen für Wohnmobile, das für die Entwicklung der Gemeinde noch nicht genutzte Vorteile hervorbringt.

Mit freundlichen Grüssen

CVP Kanton Schwyz

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Mettler', is placed on a light blue rectangular background.

Augustin Mettler
Politischer Sekretär CVP Kanton Schwyz